



Parisfahrt der Chorgemeinschaft Heiligkreuz Trier am 6./7. September 2025

Am 6. und 7. September unternahm die Chorgemeinschaft Heiligkreuz einen Wochenend-Ausflug nach Paris. In gewohnter Disziplin hatten sich alle Teilnehmer pünktlich am Samstagmorgen an der Heiligkreuzer Kirche eingefunden, ehe sich um 06:45 Uhr der Bus in Bewegung setzte, der die erwartungsfrohe Truppe in die französische Hauptstadt beförderte. Von Jugendlichen im frühen Teenager-Alter bis hin zu ganz besonders erfahrenen Chorsängern waren alle Altersklassen und Stimmlagen vertreten. Das gemeinsame Singen diverser Canones und anderer Gesänge hob somit schon gleich auf der Busfahrt ebenso das Gemüt, wie die humorvollen und informativen Erläuterungen des freundlichen Busfahrers, derer sich die Gruppe während der ganzen Reise erfreuen durfte.

Gegen Mittag wurde dann das Ziel erreicht und eine erste Rundfahrt vorbei unter anderem an der Kathedrale Notre-Dame, dem Eiffelturm oder dem Triumphbogen bot gleich einen guten Überblick über die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt, die sich seit den jüngsten Olympischen Spielen in jeglicher Hinsicht in neuem Glanz präsentiert. Diesen Eindruck konnten dann auch alle Teilnehmer in der Gegend um das Opernhaus bei selbstständigen Erkundungen gewinnen; etwa von der Aussichtsplattform der Galeries Lafayette aus oder beim gemütlichen Umherflanieren. Neben jeder Menge guter Laune hatten die Trierer offenbar auch die Gunst ihres Stadtpatrons gleich mit im Gepäck, sodass der heilige Petrus die Gruppe während des gesamten Ausflugs mit strahlendem Sonnenschein beschenkte – beste Voraussetzungen für eine sich dann anschließende herrliche Bootsfahrt auf der Seine! In den verschiedenen Restaurants rund um das Hotel ließ man den ersten Tag am Abend gesellig ausklingen.

Nach einem ausgiebigen Sonntagsfrühstück folgte dann am zweiten Tag der unzweifelhafte Höhepunkt der Reise: Der gemeinsame Besuch des großen und feierlichen Choralamtes in der frisch renovierten Kathedrale Notre-Dame. Der nun nach dem Wiederaufbau nochmals gesteigerte grandiose Raumeindruck vermochte alle ebenso zu beeindrucken, wie die Erhabenheit der Liturgie mit ihren uralten Gregorianischen Gesängen und gewaltigen Orgelklängen, die der Gruppe an diesem Sonntag zuteil wurden. Zeitgleich sprach Papst Leo XIV. auf dem Petersplatz in Rom Pier Giorgio Frassati und Carlo Acutis – gerade letzterer ein besonderer Glaubenszeuge unserer heutigen Zeit und Jugend – heilig; aber auch die Atmosphäre in der komplett vollbesetzten Pariser Kathedrale an diesem Morgen entfaltete eine nicht minder eindrucksvolle Strahlkraft und ein sicher gerade für die jungen Teilnehmer prägendes Erlebnis von Weltkirche.

Nach dem Amt war noch Gelegenheit für eine kleine Stärkung in den umliegenden Cafés, ehe dann auch schon wieder die Heimreise angetreten wurde. Wohlbehalten am Abend wieder in Trier angekommen, waren sich alle einig, eine rundum gelungene, schöne Fahrt mit tollen Sehenswürdigkeiten, vielen netten Gesprächen und nachhaltigen Eindrücken erlebt zu haben!

Simon Schörer

